

GEMEINSAM FÜR DAS NEUE EMSCHERTAL

FASZINATION. TRANSFORMATION.

Grünverbindung Schloss Strünkede | Herne



Gewässerbezug: Emscher, Rhein-Herne-Kanal, Ostbach

Lage_Anschrift: Forellstraße, 44629 Herne

Bauzeit_Fertigstellung: Bauabschluss geplant 2021

Dimension: Blau-grüner Korridor mit Rad- und Gehwegen

Handlungsfeld: Mobilität in der Region,
Grün- und Freiraum in den Städten

Schirmprojekt: Emscherland

Projektpartner: Stadt Herne

Finanzierung_Förderung: 0,43 Mio. Euro Gesamtkosten
davon

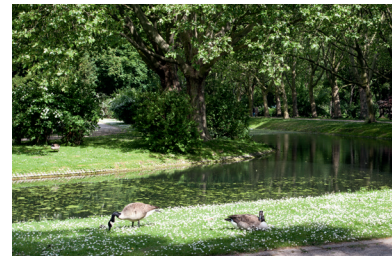
- 0,38 Mio. Euro aus dem Europäischen Fonds
für Regionale Entwicklung
- 0,05 Mio. Euro kommunaler Eigenanteil



Um die Orte Halde Hoheward und Schloss Strünkede attraktiver miteinander zu verbinden, wurde ein blau-grüner Korridor mit Rad- und Gehwegen und einladenden Ruhezonen geschaffen.

Die zur Freizeit- und Kulturlandschaft umgestaltete Bergehalde Hoheward gehört zu den beliebtesten Ausflugszielen des nördlichen Ruhrgebiets. Das Wasserschloss Strünkede beherbergt das größte Haus des Emschertal-Museums und ist mit seinem im Jahre 2008 gärtnerisch neu gestalteten Schlosspark einer der beliebtesten Aufenthaltsorte der Herneer Bürgerschaft.

Das Ziel ist, die beiden Orte für den Rad- und Fußverkehr funktional und gestalterisch miteinander zu vernetzen. Für die Verbindung der Halde Hoheward in Herne und des Schlosses Strünkede in Herne stellt der Grünzug einen wichtigen Baustein dar. Durch zahlreich neu gepflanzte Bäume, Sträucher, Bodendecker und Gräser ergibt sich ein naturnaher blau-grüner Korridor.



Fotos: © Ute Jäger

Die Wege in diesem Korridor werden durch in leichtem Zickzack geführte Geraden, die mit quadratischen Platten gebändert sind, gebildet. Zahlreiche Parkbänke und weitere Ausstattung an schönen Orten laden in diesem Grünzug zum Verweilen ein.